



Vorlage Nr. 19-O-19-0008

Az.:

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Naurod am 29. Januar 2019

Neuanlage und Reaktivierung von Flächen in der Gemarkung Naurod als Streuobstwiesen

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat aufzuzeigen, in wie weit städtische Flächen in der Gemarkung Naurod als Streuobstwiesen reaktiviert oder neu angelegt werden können. Idealerweise sollten diese Flächen bereits als Grünland genutzt werden.

Begründung:

Die heute als Streuobstwiesen genutzten landwirtschaftlichen Flächen werden immer weniger gepflegt und instandgesetzt. Eine Neupflanzung von Hochstammobstbäumen findet aus wirtschaftlichen Gründen kaum noch statt. Die Streuobstflächen gehören seit mehreren Jahrzehnten zum Landschaftsbild in Naurod und werden von unterschiedlichsten Naturschutzverbänden als erhaltenswert angesehen.

In Zusammenhang des Tagesordnungspunktes 6 wird der Antrag der CDU-Fraktion als gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD mit folgendem neuen Text beraten und beschlossen:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat aufzuzeigen, in wie weit städtische Flächen in der Gemarkung Naurod als Streuobstwiesen reaktiviert oder neu angelegt werden können. Idealerweise sollten diese Flächen bereits als Grünland genutzt und als Referenzprojekte hergerichtet werden.

Begründung:

Die heute als Streuobstwiesen genutzten landwirtschaftlichen Flächen werden immer weniger gepflegt und instandgesetzt. Eine Neupflanzung von Hochstammobstbäumen findet aus wirtschaftlichen Gründen kaum noch statt. Die Streuobstflächen gehören seit mehreren Jahrzehnten zum Landschaftsbild in Naurod und werden von unterschiedlichsten Naturschutzverbänden als erhaltenswert angesehen.

Auch die Stadt geht als Eigentümerin solcher Liegenschaften bisher nicht in ausreichendem Maße als gutes Beispiel voran. Daher wäre es wünschenswert, dass die Stadt ein geeignetes eigenes Grundstück in Naurod feststellt, das als Referenzobjekt für mögliche Nachahmungen hergerichtet wird.

Hier würde sich beispielsweise das 683 m² große Flurstück 176 von Flur 8 in der unteren Läusbach eignen. Dieses städtische Grundstück weist bereits einen alten Obstbaumbestand auf, ist jedoch leider völlig verwahrlost und seit Jahren ungenutzt. Die Herrichtung dieses Grundstücks als „Vorzeige-Streuobstwiese“ bietet sich auch aufgrund der großen Nähe zum Siedlungsbereich Naurods an, da es dadurch von der Bevölkerung leicht wahrgenommen werden kann. Der beim Thema Streuobstwiesen in Wiesbaden sehr engagierte Verein Naturefund e.V. könnte bei einem solchen Projekt ein hilfreicher Partner sein. Der Ortsbeirat würde es generell sehr begrüßen, wenn das Umweltamt die Hilfe und Expertise dieses Vereins zur Erhaltung der Streuobstlandschaft in Naurod und anderen Stadtteilen stärker als bisher in Anspruch nimmt.

Beschluss Nr. 0007

Antrag der Fraktionen CDU und SPD antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z.w.V.

101500 z.w.V.

Nickel
Ortsvorsteher